

## Evaluierte Begutachtungen

Der Wissenschaftsrat prüft den Einfluss seiner Empfehlungen zur strategischen Entwicklung von Hochschulen.

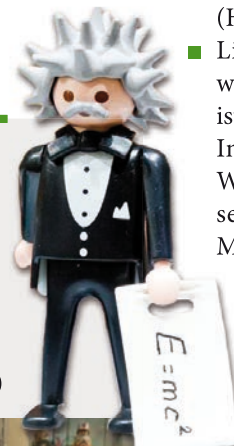
In seiner Frühjahrssitzung hat der Wissenschaftsrat ein Papier vorgelegt, das sich mit der Wirksamkeit seiner bisherigen Empfehlungen zur strategischen Entwicklung von Hochschulsystemen oder Teilen davon, wie den MINT-Fächern, beschäftigt.<sup>1)</sup> Darin stellt der Wissenschaftsrat unter anderem fest, dass solche Landes- und Regionalbegutachtungen dazu beitragen, die Perspektiven der Verantwortlichen an den Hochschulen und in den Ländern zu verknüpfen. Unterschiedliche Fragen führten dabei zu sehr individuellen Analysen und Empfehlungen – im Gegensatz zu den standardisierten Evaluationsverfahren einzelner Einrichtungen. Um das Instrument noch besser einzusetzen, sei es notwendig, auch Akteure aus Wirtschaft und Gesellschaft einzubeziehen und vorab mit dem Auftraggeber Inhalte und Methoden abzuklären.

Zudem hat der Wissenschaftsrat alle zehn Anträge für Forschungsbauten in der Förderphase 2020 als förderwürdig bewertet.<sup>2)</sup> Den Hochleistungsrechner CHEOPS2 der Universität zu Köln, der auch Daten aus der Physik verarbeiten soll, empfiehlt der Wissenschaftsrat mit 11 Millionen Euro zu fördern. Als herausragend eingestuft wurde der Antrag für das Microverse Center Jena. Mit 45 Millionen Euro sollen knapp 5000 Quadratmeter Büro- und Laborflächen für 170 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Exzellenzclusters „Balance of the Microverse“ entstehen. Dort wird auch das Microverse Imaging Center untergebracht, das neue bildgebende Technologien erforscht. Die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz entscheidet Anfang Juli endgültig über die Förderung.

Kerstin Sonnabend

## Technikgeschichte mit Playmobil

Seit 1974 verkörpern die 7,5 cm großen Kunststofffiguren von PLAYMOBIL kreative Spielkultur in Kinderzimmern. Noch bis zum 25. August 2019 sind sie zu Gast im Deutschen Museum Bonn. Der Hamburger Künstler Oliver Schaffer besitzt mit mehr als 50 000 Figuren und über 500 000 Einzelteilen eine der größten PLAYMOBIL-Sammlungen der Welt. Im Deutschen Museum Bonn inszeniert er seine imposanten Schaulandschaften korrespondierend zu den Leitthemen des Hauses: Wissenschaft und Technik. Das Spektrum reicht von der Polarforschung über Mars Expeditionen bis zur Archäologie. In der Ausstellung sind mehr als 5000 Figuren zu sehen. (Deutsches Museum)



Deutsches Museum / Lichtscheidt



## DFG: Neue GRKs

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) richtet 13 neue Graduiertenkollegs (GRK) ein, die ab Juli zunächst viereinhalb Jahre lang mit insgesamt rund 65 Millionen Euro gefördert werden. Folgende GRKs haben Physikbezug:

- Das GRK „Physik der schwersten Teilchen am Large Hadron Collider“ will die Struktur des Higgs-Mechanismus besser verstehen. Die Forscherinnen und Forscher untersuchen die Eigenschaften von Elementarteilchen und wollen dabei theoretische Studien mit experimentellen Daten des LHC zusammenführen (Sprecher: Michal Czakon, RWTH Aachen).
- Im GRK „Starke Dynamik und Kritikalität in Quanten- und Gravitationssystemen“ wollen die Forscherinnen und Forscher sich mit ihren Arbeiten auf Gravitationswellenphänomene und Schwarze Löcher auf der Gravitationsseite sowie auf Dynamik und Kritikalität nahe Phasenübergängen auf der Quantenseite konzentrieren (Holger Gies, U Jena).
- Licht als nachhaltige und preiswerte Energiequelle zu erforschen, ist Ziel des GRK „Modulation des Intersystem Crossing ModISC“. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Natur- und Materialwissenschaften spannen den Bogen von der Synthese und quantenchemischen Rechnungen über die Spektroskopie bis zu potenziellen Anwendungen wie organischen Leuchtdioden (Thomas J. J. Müller, U Düsseldorf).
- Ziel des IGK „Energiekonvertierungssysteme: von Materialien zu Bauteilen“ ist die Erforschung von elektromechanischen und elektrooptischen Energieumwandlungssystemen auf Basis bleifreier Perowskit-Materialien (Kyle Grant Webber, U Erlangen-Nürnberg, Kooperationspartner: Nagoya Institute of Technology, Japan).

1) PDF unter [bit.ly/30gbnYV](http://bit.ly/30gbnYV)

2) Alle Empfehlungen unter [bit.ly/2LH7q5Y](http://bit.ly/2LH7q5Y) (PDF)